

Auf Anfang

Benjamin Elsner

Kann ich das wieder gut machen? Wer das Leben eines anderen nimmt, sei es absichtlich oder durch einen Unfall, kann diese Schuld nie beglichen werden? Zur Zeit, in der die Bibel geschrieben wurde, wurde den Hinterbliebenen Geld als Wiedergutmachung bezahlt. Die Autoren der Bibel stellten aber fest, dass das eigentlich unmöglich ist.

Geld kann nicht das Leben eines Menschen aufwiegen. Es kann vielleicht helfen die Not der Hinterbliebenen zu lindern, aber die Schuld wird es nicht nehmen.

Wer mich aber von der Schuld befreien könne, meint die Bibel, sei Gott. Er gilt als der Ursprung des Lebens, der auch Herr über den Tod ist und er sagt mir zu: „Egal, was passiert ist, ich fange neu mit dir an.“ Wohl gemerkt, dass löscht die Vergangenheit nicht aus. Wieder gut machen bleibt unmöglich. Gott geht es vielmehr darum, dass keine Schuld einem Neuanfang im Weg steht und diesen bietet Gott uns immer wieder an, egal, wie groß die Schuld ist, die schwer auf meinen Schultern liegt. Er nimmt sie, legt sie beiseite und sagt: „So und jetzt fangen wir nochmal ganz neu an!“ Ein Geschenk!